Herren Bezirksklasse Heidelberg

TTC Edingen-Neckarhausen : TTG 1947 Walldorf II
Freitag, 26.11.2021, 20:30 Uhr

TTC Edingen-Neckarhausen und TTG 1947 Walldorf II schenkten sich nichts

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksklasse Heidelberg entführten die Gäste der TTG 1947 Walldorf II in ihrem 7. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Spiel beim TTC Edingen-Neckarhausen. Im letzten Spiel des Mannschaftskampfes, triumphierte das Schlussdoppel Markoni / Ding. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TTC Edingen-Neckarhausen um die Nummer 1 Andreas Markoni nun 5 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Markoni / Ding und Meixner / Jenczurski, ehe sich die Gastspieler mit 7:11, 11:9, 7:11, 11:5, 9:11 durchsetzten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Völlig ungefährdet war der Sieg von Retz / Schulz gegen Jung / Büsch nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 8:11, 11:7, 11:9 nicht verloren. Beim 9:11, 13:11, 13:11, 11:5-Erfolg gegen Stanojevic / Thome kamen Reichert / Schmidt nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Jens Jung hatte Andreas Markoni nur im ersten Satz eine Chance. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Robert Retz die Partie gegen Bernd Meixner noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nach gewonnenem ersten Satz gab Markus Reichert das Spiel gegen Boris Stanojevic noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 8:11, 3:11, 7:11. Mit nur einem Satzverlust ging Sven Ding gegen Christopher Büsch durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Fünf Sätze beharkten sich Ingo Schulz und Markus Thome, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Trotz Blitzstart verlor Rüdiger Ding sein Spiel gegen Andreas Jenczurski letztlich mit 1:3. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler in die Box. In vier Sätzen verlor wenig später Andreas Markoni seine Partie gegen Bernd Meixner. Lange mit Jens Jung kämpfen musste Robert Retz, bis er seinen Kontrahenten mit 15:13, 8:11, 9:11, 11:8, 11:9 niedergerungen hatte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Ein Satz reichte nicht, weshalb Markus Reichert die Begegnung gegen Christopher Büsch letztlich mit 1:3 verlor. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Sven Ding bekam am Nachbartisch seinen Gegner Boris Stanojevic beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Ein hartes Stück Arbeit hatte Ingo Schulz bei seinem 3:2 gegen Andreas Jenczurski zu verrichten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schulz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Lange mit Markus Thome kämpfen musste Rüdiger Ding, bis er seinen Kontrahenten mit 11:8, 6:11, 11:8, 9:11, 12:10 niedergerungen hatte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Zwar brachten Jung / Büsch Markoni / Ding phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Markoni / Ding mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2021 (01:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch dieses Unentschieden hat der TTC Edingen-Neckarhausen in der Saison nun 2 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 03.12.2021 gegen den TTG EK Oftersheim II an. Für die TTG 1947 Walldorf II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Hockenheim II am 28.11.2021 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 7:7 geht.

Statistik:
TTC Edingen-Neckarhausen
Doppel: Markoni / Ding 1:1, Retz / Schulz 1:0, Reichert / Schmidt 1:0
Einzel: A. Markoni 0:2, R. Retz 2:0, M. Reichert 0:2, S. Ding 1:1, I. Schulz 1:1, R. Ding 1:1
TTG 1947 Walldorf II
Doppel: Jung / Büsch 0:2, Meixner / Jenczurski 1:0, Stanojevic / Thome 0:1
Einzel: B. Meixner 1:1, J. Jung 1:1, C. Büsch 1:1, B. Stanojevic 2:0, A. Jenczurski 1:1, M. Thome 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2021 (01:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").